



**10 JAHRE CIPRALEX –  
EINE STARKE  
LEISTUNG!**

„Endlich kann ich  
wieder arbeiten!“

**Lundbeck**  **Ciprolex**  
UNTERNEHMEN GMBH

**neuro  
aktuell**

**1. April  
2014**

**3-14**

Jahrg. 28 · Nr. 225

## Informationsdienst für Neurologen und Psychiater

### Inhalt

<b>Editorial</b>	
„Vor 50 Jahren wurden koreanische Krankenschwestern angeworben: Jetzt kommen die Chinesen“	3
<b>Kurz berichtet</b>	
Depressionen bei Männern oft unerkannt	6
Mobile Zukunft der Medizin? Ja, aber...	8
Ecstasy viel gefährlicher als bisher angenommen	9
Gewicht: Jünger dicker	9
<b>Kommentare</b>	
Demenz – Sozialversicherung neu denken	10
Helmpflicht: Für und wider Schutzhelm	12
Wie sich Arztfunktionäre selbst bedienen	12
<b>Neuro Forschung</b>	
Senile Plaques als einer der Hauptauslöser für Alzheimer: Wirkung von Stigmasterol vorbeugend?	13
Bei „Clusterkopfschmerz“ auch an NNH-Mukozelle denken	13
Ist die Creutzfeldt-Jakob-Krankheit womöglich durch Blut übertragbar?	14
Alzheimer und M. Parkinson: Ein weiterer Schritt zur Entschlüsselung der Demenz	14
Multiple Sklerose: Forschungsansatz öffnet neue Tür	16
Alkoholsucht: Baclofen wieder bei Alkohol-Craving diskutiert	17
<b>Morbus Parkinson</b>	
Wird M. Parkinson durch eine Neuromelanin-stimulierte Immunantwort hervorgerufen?	18
<b>Neurogeriatrie</b>	
Eine zukunftssträchtige Disziplin zwischen Neurologie und Geriatrie	20
<b>ADHS</b>	
Neurofeedback bei ADHS	24
<b>Depression</b>	
Therapieresistente Depression im Alter	26
<b>Schizophrenie</b>	
Das Outcome stationärer Schizophreniebehandlung	31
<b>Neuro Quiz</b>	33
<b>Für Sie gelesen</b>	36
<b>News</b>	38
<b>Neuro Praxis</b>	
Die neue „Austauschverbotsliste“ nimmt Formen an: Konsequenzen für den Arzt?	45
Integrierte SSB-Kosten können gesamten Richtgrößenregress unzulässig werden lassen	45
<b>Forum</b>	46
<b>Letzte Seite</b>	
Blutglukose als Treibstoff: Bio-Brennstoffzellen sollen elektrische Batterien ersetzen	47
<b>Impressum</b>	47

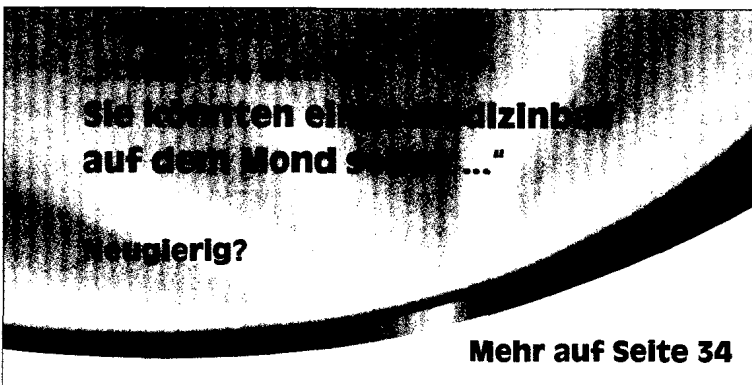
### Ein Abbild unserer Gesellschaft

## Männlicher und weiblicher Narzissmus

Das Konzept des weiblichen Narzissmus entwickelte ich vor ca. 20 Jahren im Rahmen meiner psychotherapeutischen Arbeit mit Bulimikerinnen. Zu Beginn wäre ich nicht auf den Gedanken gekommen, dass diese Frauen eine narzisstische Struktur haben. Narzissmus war eher mit männlichen Themen wie Macht, Einfluss, Selbstverliebtheit und mangelnder Empathie assoziiert. Das war auch der Grund, warum ich das Phänomen den „weiblichen Narzissmus“ nannte.

Denn auch Frauen versuchen, ihre Selbstzweifel und Unsicherheiten hinter einer selbstbewussten Fassade zu verbergen. Durch Attraktivität, Schlanksein, Leistung, Perfektionismus und „Etwas-Besonderes-sein“ sollen ihre Minderwertigkeitsgefühle ausgeglichen werden. Sie vermeiden mit aller Kraft, sich anderen so zu zeigen, wie sie sind. Dadurch entsteht eine innere Entfremdung von sich selbst, die dazu führt, dass die Frauen sich mit ihrer äußeren Fassade identifizieren.

Fortsetzung auf Seite 3



**Sie könnten eine Medizinberufung  
auf dem Mond sehen...“**

**Neugierig?**

**Mehr auf Seite 34**

**Eine zukunftssträchtige Disziplin  
Neurogeriatrie**

Seite 20 bis 24